

Leben! Aber richtig! - Betrachtung der Bergpredigt

Lektion 17: Matthäus 6,25-34

DON'T WORRY (Teil 2)

"Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen."

Matthäus 6,33

1. Der heutige Text ist Teil einer Abhandlung innerhalb der Bergpredigt vom Schätzesammeln und Sorgen. Kannst du kurz zusammenfassen, was Jesus in den vorigen Versen (Verse 19-24 und 25-30) gelehrt hat?
Was folgert Jesus daraus in Vers 31?
Jesus sagt in Vers 32, dass die Heiden nach dem streben, was sie essen, trinken und anziehen sollen. Was bedeutet das?
Welchen Trost finden wir in Vers 32?
2. Jesu zentrale Forderung in der Bergpredigt findet sich in Vers 33 (und gleichzeitig natürlich einer der berühmtesten und am meisten geliebten Verse der Bibel).
Was bedeutet es, nach Gottes Reich und nach seiner Gerechtigkeit zu trachten (oder zu suchen)?
Warum sollen wir Gottes Reich suchen?
Wie sieht das konkret aus?
3. Jesu Aufforderung in Vers 33, dass wir zuerst Gottes Reich suchen sollen, steht in seiner Abhandlung über das Sorgen. Welcher logische Zusammenhang besteht zwischen Jesu Aufforderung und unseren Zukunftsängsten?
Warum ist das so?
4. Was ist die Schlussfolgerung Jesu in Vers 34?
Wie könnte eine Anwendung davon in deinem Leben aussehen?